

Eifel / Ardennen  
[03.10.2007]

## **Startschuss für den grenzüberschreitenden Mediothekenverbund**

v.l.n.r. Ministerialrat Siggı Czernoshorsky, Schulleiter Peter Pelz, Projektleiter Lorenz Paasch, Landrat Roger Graef und Unterrichtsminister Oliver Paasch.



Eifel / Ardennen  
[03.10.2007]

Nichts ist unmöglich... dank grenzüberschreitender Kooperation

## **Deutsch-belgischer Mediothekenverbund am Netz**

Von Hildegard Boßmann

Prüm/St.Vith

### **Denkwürdiger Augenblick: Im Fürstensaal der früheren Benediktinerabtei Prüm wurde jetzt die grenzüberschreitende Online-Ausleihe von Medien für die Partnergebiete von Rheinland-Pfalz, Ostbelgien und dem Saarland freigeschaltet.**

Damit haben die Nutzer der angeschlossenen Mediotheken und Bibliotheken einen virtuellen Zugriff auf rund zehn Millionen Medien - von Büchern und Zeitungen über Kassetten und CDs bis DVDs.

Gleichzeitig konnte im Beisein zahlreicher Gäste die neue gestaltete Regiothek des Prümer Gymnasiums eröffnet werden, die möglich wurde durch EU-Förderung, öffentliche Mittel und Sponsorengelder. Sie gehört nun zum Verbund MediaDG, dem Zusammenschluss der Bibliotheken in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG). Diese wurden ihrerseits vernetzt mit VBRPexpress, der virtuellen Bibliothek von Rheinland-Pfalz/Saarland.

Der legendäre Abt Regino von Prüm, der vor über 1100 Jahren dort im Kloster seine Bücher mühevoll von Hand auf Pergament schreiben musste, würde wohl Bauklötze staunen über die Möglichkeiten, die sich heute Schülern, Lehrern und Bücherwürmern auftun. Von jedem x-beliebigen Computer aus kann man jedes x-beliebige Werk im Mediothekenverbund online anfordern. »Wie im Schlaraffenland«, so Fachlehrer Andreas Ostermann etwas überspitzt, »fliegt einem das gesuchte Medium auf den Schreibtisch.«

### **Kleines Wunder**

Die Redner jedenfalls ließen bei der Eröffnung keinen Zweifel daran, dass es sich um ein kleines Wunder handelt, das sich hier ereignet hat. Nur mit großer Tatkraft, gemeinsamem Engagement und Hilfe von vielen Seiten konnte das Projekt gestemmt werden. Einschließlich des Aufbaus von etlichen Mediotheken in Ostbelgien werden insgesamt 1,28 Millionen Euro investiert. Neben der EU und der DG, die den Löwenanteil der Finanzierung getragen haben, beteiligten sich auch das Land Rheinland-Pfalz, der Eifelkreis Bitburg-Prüm und die Verbandsgemeinde Prüm an den Aufwendungen.

»Nur durch großen Pioniergeist, Professionalität und die Begeisterungsfähigkeit einiger Akteure konnte hier Unmögliches möglich gemacht werden«, bedankte sich Regino-Schulleiter Peter Pelz bei allen Unterstützern, vor allem aber bei Projektleiter Lorenz Paasch aus St.Vith.

## Mühevoller Weg

Diesem kam die Verwirklichung der großen Pläne märchenhaft vor: »Es war einmal...«, begann er seine Projektvorstellung und zeigte den mühevollen Weg auf von den katastrophalen Verhältnissen in der ostbelgischen Bibliothekenlandschaft in den 90er Jahren hin zum Aufbau moderner multimedialer Schulmediotheken an allen Gymnasien und der Hochschule in der DG, der bis 2010 abgeschlossen werden soll.

Möglich wurde dieses Projekt in Millionenhöhe, zu dem auch die Vernetzung mit den übrigen Öffentlichen Bibliotheken in der DG gehört, durch den grenzüberschreitenden Ansatz mit Rheinland-Pfalz.

Denn auch beim Prümer Regino-Gymnasium beispielsweise lag bei der Schulbibliothek einiges im Argen. Aufgrund der langjährigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Städte St. Vith und Prüm keimte der Plan für den gemeinsamen Aufbau der Mediotheken mit Hilfe von Interreg-III-A-Mitteln und deren grenzüberschreitender Vernetzung im Verbund der MediaDG - ein für Europa bisher einmaliger Vorgang.

## Reginothek

Heute nun kann das Prümer Gymnasium eine stattliche »Reginothek« aufweisen. Über 75 000 Euro wurden für den Umbau, Einrichtung und EDV sowie neuer Medien aufgewendet. Hier engagierten sich der Eifelkreis Bitburg-Prüm und zahlreiche Sponsoren, während das Land Rheinland-Pfalz die Personalkosten von über 60 000 Euro übernahm. Die Deutschsprachige Gemeinschaft finanzierte die Einbindung in die MediaDG.

Der Fürstensaal der Abtei war am Montagnachmittag ein passender Rahmen für diesen Festakt. Die Pracht barocker Zeiten wurde spürbar, als Julia Hansen mit ihrer Klarinette Mozartklänge aufperlen ließ, begleitet von Martin Leineweber am Flügel. Auch der Chor »Regino-a-capella« sorgte mit teils gregorianisch anmutenden, teils modernen Klängen für eine stimmungsvolle Umrahmung des Festaktes.

Eifel / Ardennen  
[03.10.2007]

## STIMMEN

Verschiedene Redner meldeten sich beim Festakt am Montagnachmittag in Prüm zu Wort. Zeitgemäße Schulmediotheken sind dem **Bitburg-Prümer Landrat Roger Graef** ein Herzensanliegen, trotz knapper Kassen. »Wir unternehmen alle Anstrengungen, bestmöglich für die Schulen zu sorgen. Auch für Bitburg hätten wir uns gewünscht, das Gymnasium in den Verbund einzubringen, doch fehlte es dort an Platz.«

Über allen Bemühungen stand der Wunsch, den Schülerinnen und Schülern Wissen und vor allem Lern- und Lesekompetenz zu vermitteln. Der **Unterrichtsminister der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens, Oliver Paasch**, skizzierte ein Gesamtkonzept mit drei grundlegenden Punkten: 1. Was erwarten Politik, Gesellschaft und Wirtschaft von der Schule? 2. Jede Schule soll ihren Weg eigenverantwortlich gehen und wichtige Entscheidungen selber treffen. 3. Das Konzept soll einer regelmäßigen internen und externen Evaluation unterliegen. Er wies auch darauf hin, wie wichtig die Fortbildung der Lehrkräfte für eine zeitgemäße Vermittlung von Medienkompetenz sei. Der Zugang zu all diesen Medien für sämtliche Kinder trage zu mehr sozialer Gerechtigkeit bei.

In diese Kerbe schlug auch der **Leiter des Landesbibliotheksentrums in Koblenz, Helmut Frühauf**, der in seinem Festvortrag die Neuorientierung der rheinland-pfälzischen Bibliothekslandschaft und ihre Eingliederung in die zukunftsweisende online-Anleihe sehr anschaulich beschrieb. Ziel der Neuorganisation ist es, allen Altersgruppen Zugang zum Bibliothekswesen zu ermöglichen, ja, den Menschen Lust zu machen, ohne große Hemmnisse in die Welt der Bücher und sonstigen Medien einzusteigen.

Natürlich waren beim Festakt auch die Stadtgemeinde und Verbandsgemeinde (VG) Prüm durch ihre Bürgermeister vertreten. **Bürgermeister Aloysius Söhngen(Prüm)** wies darauf hin, dass die Zentralbücherei der VG in dem Projekt eine Vermittlerrolle übernommen hat, denn über sie werden die bestellten Medien für den Prümer Raum ausgeliefert: »Vor Kurzem bei der Eröffnung des Radweges Prüm - St. Vith haben wir uns mit altem Gerät aufeinander zu bewegt; jetzt freuen wir uns, die Nachbarn auch virtuell näher kennenzulernen.«

**Siggi Czernohorsky vom Mainzer Bildungsministerium** richtete einen eindringlichen Appell an die Lehrkräfte: »Es kommt auf Sie an, damit die Schüler lernen, die neuen Möglichkeiten zu nutzen und sich in Leben und Welt zu orientieren.«